

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Taktschritt abgeschafft!

Kleine Geschichte mit moralischem Inhalt

Roda Roda, der in Zürich während des letzten Krieges als Emigrant lebte, und ich spielten, wie so oft, Schach in einem Caféhaus. Roda Roda war an diesem Nachmittag in bester Stimmung, da er bereits schon die zweite Partie gewonnen hatte. Ich nützte die Gelegenheit aus und frug ihn, warum er nur

noch selten am Nebelspalter mitarbeite? — «Robinson» — so nannte er mich —, «kennen Sie die Geschichte von dem Kanarienvogel?» Und er erzählte sie mir: «In der Schule bat der Lehrer die Schüler, ihm eine kleine Geschichte mit moralischem Inhalt zu erzählen. Der kleine Moritz steht auf und trägt vor: Wir hatten zu Hause einen Kanarienvogel, er saß schon lange im Käfig und hatte verlernt zu fliegen. Einmal ließ man aus Versehen den Käfig offen, der Vogel hüpfte hinaus und — schwups — direkt an das offene Fenster! Da er aber nicht gut fliegen konnte, so fiel er bald auf die Erde direkt in eine Pfütze, und piepste jämmerlich aus Verzweiflung. Eine böse Katze hörte das Piepsen, kam und fraß den armen Ka-

narienvogel auf. — Ja, sagt der Lehrer, aber wo ist die Moral der Geschichte? — Die Moral?, antwortet Moritz, ist die: liegst Du im Dreck, so brauchst du nicht zu piepsen! ... Sehen Sie, lieber Robinson, ich sitze jetzt im Dreck und darf also nicht piepsen!» ...

Wir spielten noch eine Partie Schach und wieder setzte mich Roda Roda matt. G. R.



Bei der Geschäftswelt
bekannt und beliebt
Braustube Hürlimann
am Bahnhofplatz ZÜRICH

